

Die französische Ecke

Vertraut man den Statistiken, werden in Deutschland jedes Jahr 73 Milliarden Tassen Kaffee konsumiert, womit wir in der Rangliste der Kaffeetrinker nur von den Amerikanern übertroffen werden. Die Inhaltsstoffe der Kaffeebohnen sollen eine erstaunliche Wirkung auf unsere grauen Zellen haben und die Reaktionsgeschwindigkeit sowie Aufnahmebereitschaft des Gehirns steigern ... Und wer hat uns das Haiku-Thema „Kaffee“ trotz unserer weltweit anerkannten Stellung vor der Nase weggeschnappt? Richtig, die das Denkvermögen zusätzlich mit Rotwein, Gauloises und „olala“ aufputschenden Franzosen ...

*bouffée de tabac –
l'odeur indéfinissable
du café de papa*

Maryse Chaday

tabakrauch –
der undefinierbare duft
von papas kaffee

*Touffeurs de café
de sommeil et d'after-shave –
le toubib de garde*

Jo(sette) Pellet

Dünste von Kaffee,
Müdigkeit und Rasierwasser –
der Bereitschaftsarzt

Der Zollbeamte in mir hat den Kaffeeschmuggel in allen möglichen Varianten erzählt bekommen, weiß, dass dabei so mancher sein Leben lassen musste und es auch heute nach wie vor eine lukrative Angelegenheit ist, den in anderen EG-Staaten nicht mit einer Verbrauchsteuer belasteten Kaffee nach Deutschland zu bringen und sich damit der Steuerhinterziehung schuldig zu machen. Kaffee ist aber auch eine Ansichtssache, und so kann ich mich ebenfalls gut daran erinnern, dass viele den in Italien und sonst wo im Urlaub zum Frühstück gereichten Kaffee als ungenießbar bezeichneten und das als gefärbtes Wasser abgekandelte Getränk in den 50er und 60er Jahren gern mit löslichem Kaffee veredelt hatten, der bis zur Erfindung der Kaffeemaschinen als der Kaffee schlechthin gefeiert wurde.

„*Tu veux un Nès ...*“
Montant du fond de la tasse
La voix de ma mère

Yann Redor

„Möchtest du Nescafé“ ...
erhebt sich vom Boden der Tasse
die Stimme meiner Mutter

Am frühen Morgen oder zum Dienstbeginn ist die Tasse Kaffee nahezu obligatorisch. Fast nichts geht ohne ihn, unzählig sind die Varianten der kredenzten Sorten, die regionalen Spezialitäten und der Espresso nach dem Essen fast schon ein Muss. Ob Filterkaffee von Hand oder einer Maschine gebrüht, besser schmeckt oder es die Automaten vielleicht doch besser können, sind heiß diskutierte Fragen.

Café grand-mère
compacté en capsules
saveur high-tech

Jean le Goff

Großmutter's Kaffee
in Kapseln verpackt
High-tech Geschmack

Café à la turque –
la cafetière crachotte
sur mes idées noires ...

Marie-J. Sakhinnis-de-Meis

Türkischer Kaffee –
die Kaffeemaschine röchelt
zu meinen trüben Gedanken ...

Kaffee ist und bleibt eine nicht enden wollende Erfolgsgeschichte, die Haiku zu diesem Thema sind vielfältig, vielleicht nicht immer spannend, manchmal wie ein Rückblick geschrieben, und irgendwie vermisse ich dann doch das den Franzosen oft nachgesagte erotische Klischee („Kommst du noch mit auf eine Tasse Kaffee?“), sodass uns eigentlich nichts weiter übrig bleibt, als mit einer anderen Aufgabenstellung von uns reden zu machen: Bier. Mit knapp 10 Milliarden Litern jährlich liegen wir hinter China und Russland immerhin auf einem respektablen dritten Platz. Aber wir sollten dabei nicht allzu tief ins Glas schauen ...

Elles courent
au-dessus de nos rêves
les souris au plafond

Véronique Dutreix

Sie rennen
über unsere Träume
die Mäuse an der Zimmerdecke